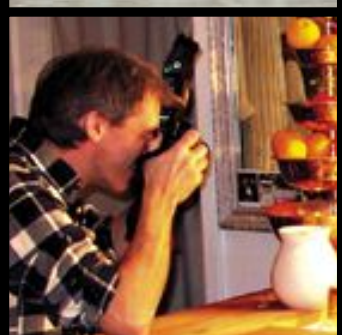


Gemeinschaft macht Sinn



Deutsche Post AG  
Entgelt bezahlt  
24937 Flensburg 1

# Umschau

43 | 2. Quartal 2005

*kompetent, aktiv, freundlich...*

FAB - Ihr Wohn-Veranstalter

**FAB**

*ist ok.*

## IHRE FASSADE EIN FALL FÜR ALSECCO



Fassaden-Kompetenz

> Wärmedämm-Verbundsysteme

> Putzsysteme und Beschichtungen

> Betoninstandsetzung

> Porenbetonwerkstoffe

> Bodenbeschichtungen

> Bautechnische Beratung

> Objektanalyse

> Werkstoffberatung

> Ausschreibungsservice

> Produkteinarbeitung

> Schulung

Eimer verkaufen kann jeder, doch Ihr alsecco-Fachberatersteam kann viel mehr! Testen Sie uns!

alsecco Verkaufsbüro-Hamburg -Telefon 0 40 - 731 277-0



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

*Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt.*

*Unser VR-FinanzPlan ist schon darauf eingestellt.*

Der VR-FinanzPlan – immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert – Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.



**VR Bank Flensburg-Schleswig eG** ... die freundlichere Bank!

Große Str. 21-23 - Telefon (04 61) 14 404-0 - Langberger Weg 7a - Telefon (04 61) 50 329-0

# Inhalt

- *Vertreterversammlung 2005* Seite .....3
- *Wanted:*  
*Models aller Altersklassen* Seite .....5
- *Wissen Sie, wo Sie wohnen?*  
*Diblerstraße* Seite ..... 6
- *Zur Person:*  
*Anja Johannsen* Seite ..... 7
- *Menschen unserer*  
*Genossenschaft: Hanne*  
*Holm und Kim Laurtrup* Seite ..... 8-9
- *Wir tun was!*  
*Sanierung Rude* Seite ..... 11
- *Frühlingsfest 2005* Seite ..13-15
- *Erweiterung der*  
*Polizeistation Nordstadt* Seite ..16-17
- *Satire: Die 7 Handy-Gebote,*  
*Rätsel-Auflösung* Seite .....18
- *Mitarbeiter-Jubiläum:*  
*Karen Thimsen, 15 Jahre* Seite .....19
- *Bilderbogen* Seite ..20-21
- *Urlaubs-Tipp* Seite .....22
- *Sommer-Rätsel* Seite .....23
- *Glückwünsche zu*  
*besonderen Geburtstagen*  
*und zur Goldenen Hochzeit* Seite .....24
- *Auszug aus dem*  
*Geschäftsbericht 2004* Seite ..25-35  
- *Bericht des Aufsichtsrates* Seite .....25  
- *Lages des Unternehmens* Seite ..26-33  
- *Ausblick* Seite .....35
- *Wohnungs-Börse* Seite ..36-37
- *Notdienst* Seite .....38



# Vertreter- Versammlung 2005

*Dieses Jahr waren wir früh dran. Bereits im Mai konnten wir die Vertreterversammlung abhalten. Manfred Braun freute sich in seiner Eröffnungsrede, dass wir mit einem positiven Ergebnis, mit einer guten Dividende für die Mitglieder und auch noch so zeitig, wie selten, das Geschäftsjahr 2004 abschließen konnten.*

*Am 26. Mai war es soweit. Die Vertreterversammlung fand wie immer im Restaurant Borgerforeningen statt, diesmal jedoch im unteren, kleineren Saal. Man konnte sagen - der FAB rückt näher zusammen. Nicht nur platzmäßig sind sich die alten und neuen Vertreter und die Aufsichtsratsmitglieder ‚nähergekommen‘ sondern auch das Procedere wurde aufgelockert. So schlug der neue Aufsichtsratsvorsitzende Hans Peter Rossen vor, die Sitzordnung am separaten Aufsichtsratsstisch aufzulösen, so dass sich die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates mit unter die Vertreter mischten. Das war eine gute Idee.*

*Dagegen, dass wir uns den heißesten Tag des Monats Mai ausgesucht hatten, konnte niemand etwas tun – aber die Küche hat*

*wieder mal ihr bestes in puncto Kochen getan – das Essen war wie immer sehr gut – viele freuen sich schon lange vorher auf das traditionelle Spargelessen zur Vertreterversammlung.*

*Unser langjähriger Vertreter Bruno Abraham wurde im Rahmen dieser Veranstaltung für ‚25 Jahre Mitglied der Vertreterversammlung‘ geehrt. Hans Peter Rossen und Manfred Braun überreichten ihm eine Urkunde, die Treumedaille und ein Weinpräsent und dankten Herrn Abraham für seine langjährige Unterstützung.*

*Die beiden Aufsichtsratsmitglieder Boy Meesenburg und Detlef Parthie wurden von der Versammlung einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wiederwahl gern an.*

*Da es keine außergewöhnlichen Tagesordnungspunkte gab, konnte Herr Rossen, der souverän und locker durch seine erste Vertreterversammlung führte, die Versammlung auch zügig beenden. (Aufgrund der großen Hitze waren ihm die Vertreter sicher sehr dankbar.)*



# Impressum

*Herausgeber: Vorstand FAB eG  
Redaktion: Sylvia Nagler, Flensburg  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Alle Rechte vorbehalten  
Konzept, Layout, Umsetzung: Katharina  
Khodami, Kommunikations-Konzepte  
Druck: Leupelt KG, Weding  
Hergestellt auf chlorfrei gebleichtem Papier*

# HANS HARLOFF KG

MALERMEISTER

## FLensburg

Steinfelder Weg 40  
Ruf (0461) 96374  
Fax (0461) 979616



## Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag : 09 - 12 Uhr

Montag bis Mittwoch: 14 - 16 Uhr

Donnerstag: 14 - 17 Uhr

## Ihr FAB-Team:

Husumer Straße 314

24941 Flensburg

Telefon 04 61-90 90 2-0

## Malerei Bodenbeläge

Wolfgang Hansen

Harnis 17 · 24927 Flensburg Tel. 04 61 - 144 98-0  
e-Mail: info@whansen.net  
http://www.whansen.net Fax 04 61 - 144 98-60

Ausführung von herkömmlichen bis hochwertigen Maler- und Tapezierarbeiten, einschließlich Spezialtechniken sowie Problemlösungen. Vollwärmeschutz · Betonsanierungs-, Beschichtungs-, und Fassadenanstricharbeiten · Bodenbelagarbeiten aller Art.

# WEYHER

Büro-  
Möbel

BÜRO-  
ORGANISATION

Büro-  
Bedarf

EDV-  
Zubehör

Büro-  
Maschinen

Pattburger Bogen 24  
24955 Harrislee

Telefon 04 61 / 7 47 69  
Telefax 04 61 / 7 12 85

## Notdienst rund um die Uhr

# HANS SACK

HEIZUNG - LÜFTUNG - SANITÄR  
Flensburg · Neustadt 51a · ☎(04 61) 49 39 30



# TANNENHOF

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU

JÜRGEN PETERSEN

ULSTRUFFELD 3 · 24999 WEES  
FON 04631/61200 · FAX 612030

Planung und Ausführung von gärtnerischen Anlagen · Stein- und Pflasterarbeiten  
Gartenpflege · Schneeräumdienst · Drainageanlagen · Teich- und Brunnenanlagen

# Wanted: Models aller Altersklassen

*Ja, wir planen ein neues Foto-Shooting. Sie erinnern sich vielleicht noch, dass wir schon von unserem ersten Fototermin berichtet haben. Jetzt gibt es eine Neuauflage, wir brauchen ‚neue Gesichter‘ – und dazu brauchen wir Sie!*

*Jetzt denken Sie bitte nicht, ‚ich bin zu alt, zu jung, zu dick, zu dünn, zu.....‘ – und was es da sonst noch alles gibt. Wir suchen keine ‚Miss‘- und ‚Mister-Models‘, wir suchen Charaktertypen; fröhliche und aufgeschlossene Personen jeden Alters, eben Menschen unserer Genossenschaft.*

*Sicher haben Sie unseren Bus, unsere Anzeigen oder unsere Autos schon gesehen. Die Menschen, die dort abgebildet sind, sind unsere Mitglieder – das könnten auch Sie sein. Wir suchen Menschen aller Altersklassen, angefangen vom Baby über Schüler, Studenten, Familien und frische, aktive Senioren – kurz gesagt, Men-*

*schen, die einfach Lust haben, dabei zu sein, mit einem netten Team, in lockerer Atmosphäre, ein Foto-Shooting zu erleben.*

*Was brauchen wir von Ihnen? Zu aller erst Ihr ‚JA‘, dann Ihre Telefon-Nummer, damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können und, wenn möglich, auch ein Foto – das ist aber keine Bedingung. Eine Mitarbeiterin unserer Werbeagentur wird sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen und einen Termin für die Vorauswahl mit Ihnen abstimmen.*

*Wenn Sie Lust haben, mitzumachen, melden Sie sich bis zum 15. Juli bei uns – Anruf genügt. Bringen Sie Ihre Familie mit, stoßen Sie Ihre Nachbarn an – wäre doch toll, wenn Sie sich demnächst auf unseren Autos oder Anzeigen wiederfinden würden.*

*Trauen Sie sich einfach, Sie werden sehen, dass es Ihnen Spaß macht!*



# Diblerstraße

(1672 Diebblers Gang 29.1.1953)

„Dibler (Dübler), Michel, gest. 14.12. 1593 Flensburg; ev. – Glockengießer, Eltern: unbekannt. Ehefrau: Christine, Tochter des Flensburger Färbers Marcus Owe; verh. 1.10.1559; sie lebte 1593 noch. Kinder: 7, davon überlebten ihn 2 Söhne, Marcus und Hans.

D's Herkunft ist ungeklärt; möglicherweise stammt er aus Westfalen. Er ist zum ersten Mal anlässlich seiner Hochzeit in Flensburg nachgewiesen, dürfte aber schon vorher in der auf dem Gelände des ehemaligen Klosters liegenden Gießerei des 1558 gestorbenen Gerdt von Merfeldt gearbeitet haben, da er diese Werkstatt übernahm.

1561 wird er als königlicher Büchsenmacher erwähnt; im Mai 1563 erwarb er das Bürgerrecht, und im Juli desselben Jahres erhielt er eine Bestallung als königlicher Büchsengießer und Geschützmeister. 1567 ist er außerdem als Münzmeister bezeugt. 1583 wird er Mitglied der Vierundzwanziger, d. h. der Bürgerschaftsdeputation, 1585 Ratsherr.

Dass er Ansehen und Vertrauen genoss, geht daraus hervor, dass er 1590 zeitweilig einen der beiden Stadtkämmerer vertrat.

Von D. sind 27 Glocken aus den Jahren zwischen 1560 und 1592 nachgewiesen, aber nur zum Teil erhalten.

Hervorragende Zeugnisse seines Könnens sind auch die beiden Raufbecken von St. Nicolai in Eckernförde (1588) und von St. Marien in Flensburg (1591). Die figürliche Gestaltung geht auf graphische Vorlagen zurück, u. a. aus Dürers Kleiner Passion.

Sowohl die frühe Glocke von Buphever (1562, im Städt. Mus. Flensburg) als auch das späte Flensburger Taufbecken zeige D.'s Sinn für ‚architektonische Klarheit und Einklang der Proportionen‘ (W.J. Müller), der ihn zum bedeutendsten Gießer der Renaissance in Schleswig-Holstein machte.

Sein Sohn Marcus, der die Werkstatt übernahm, fertigte vor allem Waren des täglichen Gebrauchs, aber auch ein Taufbecken für die Kirche in Esgrus.

Das von Dibler gegossene Messing-Taufbecken wiegt 784 Pf. Die Seiten der hohen Schale stellen in acht Feldern die Hauptbegebenheiten aus der heiligen Geschichte des Neuen Testaments dar. Das Becken wird von den vier, gleichfalls in Messing getriebenen Evangelisten getragen, jeder mit seinem Emblem – Engel, Löwe, Ochse, Adler – am Fuß. Über die Glocke schreibt Probst Schattenberg: ‚Ad. 1568 is de große kloke, Susanne genannt, von Michel Dibler gegossen und binnen dem gewolste (Gewölbe) in dem Thorne unser leven frouwen kerken gehanget worden. Hat gekostet dat grote Chor und wat sonst mehr dartho gekahmen 367 Mk. 4 Schill.‘

Da Dibler die Gießerei am Kloster übernommen hatte, wurde er auch als ‚Meister Michel im Kloster‘ bezeichnet. Sein Sohn Markus führte die Werkstatt bis 1632, als er ins Kloster aufgenommen wurde, wo er 1642 starb. Der Name der Meister hat sich aber noch Jahrzehnte später erhalten – in den Hospitalsrechnungen heißt es öfters ‚Dieblers Gank‘ (1672, 1676 ff.)

Kranke Menschen brauchen immer Hilfe



Rufen Sie uns an  
**Pflegedienst NORD**  
 E. Seifen  
 Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst  
**0461-4 77 75**  
 24 Stunden für Sie erreichbar  
 Kassenzugelassen und Privat

Ihre Alternative zum Pflegeheim



**ALBERT BRANDT**  
 Inh. Max K. Dorby

Zentral- u. Fernheizungsanlagen  
 Ölfeuerungs- und sanitäre Anlagen

24955 Harrislee  
 Schulstraße 14  
 Telefon 04 61 / 6 15 09  
 Telefax 04 61 / 6 31 83

privat:  
 24955 Harrislee  
 Musbeker Weg 68  
 Telefon 04 61 / 7 28 47

**Lundelius Knudsen**  
 ELEKTROTECHNIK GMBH



- Planung und Ausführung von Elektroinstallationen
- Gebäudesystemtechnik
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrollsysteme
- Brandmeldeanlagen
- Datennetzwerke
- Sprech- und Videoanlagen
- Antennentechnik (Satelliten- und Kabelfernsehen)
- Blitzschutzanlagen
- Lichtplanung und Berechnung
- Kernbohrung
- Brandschutztechnik (Prüfzertifikat und Zulassung)
- Kundendienst
- E-Check mit Prüfprotokoll und Plakette nach VBG4
- Zentral-Staubsaugeranlagen

Am Oxe 43 · 24955 Harrislee  
 Telefon 04 61 - 7 00 25 10  
 Fax 04 61 - 7 00 25 12

# Anja Johannsen

*Absolut neu beim FAB:  
unsere Malerabteilung hat Verstärkung  
bekommen – und zwar eine Frau!  
Unsere Quotenfrau im Malerbereich  
stellt sich heute vor:*

Hallo,  
mein Name ist Anja Johannsen.  
Geboren wurde ich am 12.10.1974 in  
Husum.

Im August 1991 begann ich meine  
Ausbildung als Maler und Lackierer in  
Silberstedt. Nach der bestandenen  
Gesellenprüfung arbeitete ich in ver-  
schiedenen Firmen und konnte so viel  
Wissen und Erfahrungen sammeln.

Anfang dieses Jahres hatte ich riesiges  
Glück: ich erhielt die Zusage, ab dem  
17.05.2005 als Maler und Lackierer  
beim Flensburger Arbeiter-Bauverein  
arbeiten zu können.

Meine Freizeit verbringe ich natürlich  
am liebsten mit meinem Freund in  
unserem Garten, in dem ich mich sehr  
gern aufhalte. Angeln in Norwegen ist  
auch eines meiner Hobbys (ja, ja, ich  
angele auch große Fische!) – das finde  
ich super toll. Na ja, hin und wieder  
walke ich auch mal oder laufe Inliner.

Das war ein kleiner Lebenslauf von mir.  
Nun kennen Sie mich ein bisschen  
näher, falls ich demnächst mit meinen  
Malerkollegen bei Ihnen im Haus oder  
in der Wohnung auftauche.

Was ich noch sagen wollte: Danke an  
alle beim FAB, die mich super nett  
aufgenommen haben!

Vielleicht bis bald -

Anja Johannsen



**Gesucht: Lebensgefährte  
für ungestörtes Wohnen.**

Wir (Liegenschaften verschiedener Größe, Alt- und Neubau) suchen einen Wegbegleiter mit praktischer Erfahrung, wirtschaftlichem Verhalten und Verständnis für den Wunsch nach ungestörter Privatsphäre. Späterer Ausbau der Beziehung soll möglich sein. Angebote bitte an

**Gefunden: Funksystem data – ein System für alle Fälle.**

Ihr neuer Wegbegleiter ist da: Das Funksystem data ist der neue Standard in der Verbrauchserfassung. Schon heute ist es millionenfach bewährt in hunderten von Wohnungen, bei Neubau

und Modernisierungen. Die Vorteile für Eigentümer, Verwaltungen und Bewohner:

- Abgelesen wird außerhalb der Wohnungen, Terminabsprachen und damit verbundener Abstimmungsaufwand entfallen.

- Einfacher und kostengünstiger Einbau durch Funktechnologie.

- Sichere Ausbaufähigkeit zur Hausautomation mit assisto – das sind zugkräftige Argumente!

Niederlassung Flensburg · Neuer Weg 72 · 24943 Flensburg  
Tel.: 0461/65061 · Fax: 0461/65064

**techem** ENERGY SERVICES

[www.techem.de](http://www.techem.de)

Die regeln das.

# Hanne Holm und Kim Lautrup

*Menschen unserer Genossenschaft*  
**(Hochhaus:** Die Encarta spricht von einem vielstöckigem, vertikal organisiertem, zumeist städtischem Gebäude mit Büros oder Wohnungen. Gemäß einer technischen Definition muss ein Hochhaus mindestens zwölf Stockwerke oder eine Höhe von 30 Metern aufweisen.)

Unser Hochhaus in der Waldstraße 55 hat nur 7 Etagen und ist lediglich ca. 16 Meter hoch. Im Volksmund und für uns ist es trotzdem ein „Hochhaus“. Das fanden auch Hanne Holm und Kim Lautrup als sie 1998 nach Flensburg kamen. Im Nachbarland Dänemark groß geworden zog der Handball und die berufliche Perspektive die beiden nach Flensburg. Und wenn man aus Bov kommt und zur Idrætshalle fährt, führt der Weg unweigerlich irgendwann einmal über die Waldstraße. Kurz vor dem Lornsendamm stehen unübersehbar unsere 3 Hochhäuser in der Waldstraße 53 – 57.

Hanne und Kim waren sich von Anfang an einig, nach Flensburg umzuziehen - aber doch nicht in eines dieser Hochhäuser in der Waldstraße, die sie vom Vorbeifahren kannten. Etwas ruhiges und gemütliches, wie es in der ländlichen Umgebung von Dänemark üblich ist, sollte es schon sein. Einfach „hyggelig“ eben, wie nicht nur der Däne zu sagen pflegt!

Michael Kohnagel und unser Vertreter Joachim Ostendorf, die 1998 zusammen die sportlichen Belange beim DHK regelten wurden schnell mit dem Wohnungswunsch von Hanne und Kim konfrontiert. Die ewige Pendelei morgens zur Arbeit und abends zum Sport wird auch irgendwann einmal lästig. Und warum umständlich, wenn es auch anders geht! Ohne allerdings genau zu wissen, was sie eigentlich suchten bot Michael Kohnagel den beiden Dänen eine 3-Zimmer-Wohnung in der Nähe der Sportstätte, dem Arbeitsplatz und von Dänemark,

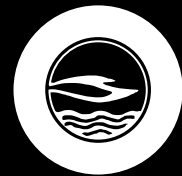
sprich der Familie, an. Und wo? In der Waldstraße 55.

Nein, hieß es kurz und knapp, das kommt für uns eigentlich nicht in Frage. Aber anschauen und einen Eindruck bekommen könnten wir doch mal, waren die Gedanken von Hanne und Kim. Und wie so oft, ist es der erste Blick der entscheidet. Ob es ein sonniger Tag war? Oder ob es eine besondere Stimmung gewesen sei? Beide wissen es nach 7 Jahren nicht mehr, aber sie haben sich sofort wohlfühlt erzählen sie heute.

Aber warum ist das eine Geschichte, über die wir berichten wollen? Das passiert uns doch häufig, dass sich die Menschen in unseren Wohnungen wohlfühlen! Das besondere daran ist, dass Hanne und Kim nach 7 Jahren Flensburg wieder verlassen und einen Ortswechsel nach Kopenhagen vornehmen. Nicht, dass wir uns freuen, dass sie Flensburg verlassen,

## OPFERMANN

HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR



SEIT 1847

**Beratung, Planung, Ausführung  
von Heizungs- und Lüftungsanlagen  
Sanitärinstallationen • Kundendienst**

**Neustadt 36 • 24939 Flensburg • Tel. 04 61 / 4 93 01-0**

... seit 50 Jahren ▶▶▶▶

# KIRSCHNEIT

Zimmerei Erich Kirschneit GmbH & Co. KG  
24939 Flensburg • Trollseeweg 19  
Telefon 04 61 / 4 19 60 / 4 12 00 • Fax 47 02 25  
e-mail: zimmerei.kirschneit@t-online.de

- Holzbau ● Altbausanierung
- Innenausbau ● Fassadenbau
- Baulicher Brandschutz





sondern wie sie es tun.

In den vergangenen Jahren haben sie sich in Flensburg und in der Waldstraße 55 sehr wohlgefühlt und viele Kontakte mit den Nachbarn gehabt. Und das kommt in einem Hochhaus viel zu selten vor. Meistens bedeutet es doch Anonymität und häufige Mieterwechsel. Der Fahrstuhl ist die Lebensader des Hochhauses. Die wenigen Mitbewohner, die man kennt, trifft man im Lift. Selbst mit den Nachbarn auf der eigenen Etage hat man den ersten Kontakt während des Wartens und der gemeinsamen Sekunden auf dem Weg nach unten. Dann schmilzt jedes Mal eine feine Schicht der Anonymität, aber weiter geht es meistens nicht. Anders bei Hanne und Kim - und überhaupt in der Waldstraße 55. Gibt es doch viele Mieter, die schon länger als 30 Jahre in dem Haus wohnen.

Sport verbindet, so auch hier. Die Nachbarn erfuhren schnell, dass Kim erfolgreicher Handballer beim Regionalligisten DHK Flensburg war. Familie Horst wohnt seit 1986 in dem Hochhaus und warf ihnen die Berichte der deutschen Zeitungen über die Handballspiele in den Briefkasten. Man bekommt mal einen Schnack im Treppenhaus, bittet auch mal um Verständnis, wenn es am Abend etwas lauter werden könnte. Wie uns Herr und Frau Horst bestätigen sind die Bilder-

buchnachbarn immer nett und höflich gewesen und haben sich von Anfang an positiv in der Hausgemeinschaft eingelebt. So ist es dann auch nicht verwunderlich, dass sich die beiden nach etlichen Jahren bei ihren Nachbarn verabschieden wollten. „7 schöne Jahre haben wir in Flensburg verlebt und sind ein bisschen traurig, dass die Zeit zu Ende geht. Ihr wart immer nett zu uns und deshalb möchten wir uns gerne von Euch ordentlich verabschieden“, heißt es im Aushang im Erdgeschoss der Waldstraße 55, den sie dort spontan platziert haben. „Es würde uns freuen, wenn Ihr am Samstag bei uns vorbei schaut. Aber nehmt bitte eine Kaffeetasse mit“, geht es weiter. Unterschrieben mit Hanne und Kim (4. l. r.). Denn es wissen sicher noch nicht alle im Haus, wo Hanne und Kim leben. Aber das ist Ihnen nicht so wichtig, wer kommt der kommt.

„Wie viele haben denn ihr Kommen angekündigt?“ fragte ich die beiden. Aber sie zucken mit den Schultern und lächeln: „Wir wissen nicht, wer kommt. Es ist auch für uns eine Überraschung“. Nun, wenn alle kommen, kann es ganz schön eng werden. In den 24 Wohnungen leben an die 60 Mieter unserer Genossenschaft. Gegen 15.30 Uhr sind bereits 16 Nachbarn eingetroffen und langsam wird es eng im Wohnzimmer, wo die Bilder schon von der Wand genommen sind und es

nach Auszug riecht. An der Wand angelehnt stehen die Umzugskartons. Auf dem Tisch liegt der Grundriss der neuen Mietwohnung, die in der Innenstadt von Kopenhagen liegt. Hanne zeigt den Mitbewohnern auf dem Stadtplan von der dänischen Hauptstadt wo die Wohnung liegt. Die meisten Bewohner kennen sich und es stellt sich schnell heraus, dass dies der harte Kern ist. Die Menschen, die eine Gemeinschaft in einem Haus mit vielen Menschen beleben.

„Wir kennen hier viele Leute vom Sehen, wir wissen, dass sie ebenfalls hier wohnen, aber die Namen, die kennt man nicht immer sofort. Mit einigen Mietern ist man befreundet und das gemeinsame Leben schafft trotz einer gewissen Anonymität eine gewisse Verbundenheit“ sagen die Hausbewohner, die zum Abschiedskaffee bei Hanne und Kim vorbeischauchen.

Dass sie einmal nach Flensburg zurückkehren, können sich die beiden nicht vorstellen, aber ganz ausschließen wollen sie es auch nicht.

Wir wünschen Hanne Holm und Kim Laurtrup viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg und danken für diese spontane Idee. Zeigt sie doch, dass unser Motto „Gemeinschaft macht Sinn“ auch gelebt wird, sogar in größeren Hausgemeinschaften.



Bewährter Schutz aus Ihrer Region!



www.dolleruper.de

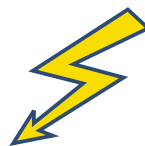
## Unsere Eltern sind Gildemitglieder...

... Denn wer uns hat, braucht eine gute Versicherung: Sicherheit für junge Familien auf der Basis niedriger Beiträge. Rechnen Sie mit uns!

DOLLERUPER  
FREIE  
BRANDGILDE

Nübelfeld 50 · 24972 Quern · Tel. (0 46 32) 84 88 0

**B+S** Elektro- und  
Haustechnik



B ö t t g e r & S c h a l k G b R

Tel. 04 61 / 9 78 78 80

Husumer Straße 72 · 24941 Flensburg · Fax 04 61 / 9 78 78 55

- Elektroinstallation
- E-Steuerung
- EIB-Gebäudetechnik
- Alarmanlagen
- Sat- und Kabelfernsehen
- EDV-Datennetze
- Kernbohrungen
- Sämtl. E-Reparaturen

MALEREIBETRIEB

*Hans-Herm. Baum*

INH. SVEN JÜRGENSEN  
MALERMEISTER

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN

24937 Flensburg · Stuhrsallee 3  
Tel. 04 61 / 1 82 97 23 · Fax 1 60 44 01  
Mobil 0173 - 8 65 60 87

*Gerd Jürgensen*

MALERMEISTER



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
24944 Flensburg-Mürwik  
Stralsunder Straße 20 a  
Tel. 04 61 / 3 82 11  
Mobil 0173 - 9 86 02 56



# Wir tun was!

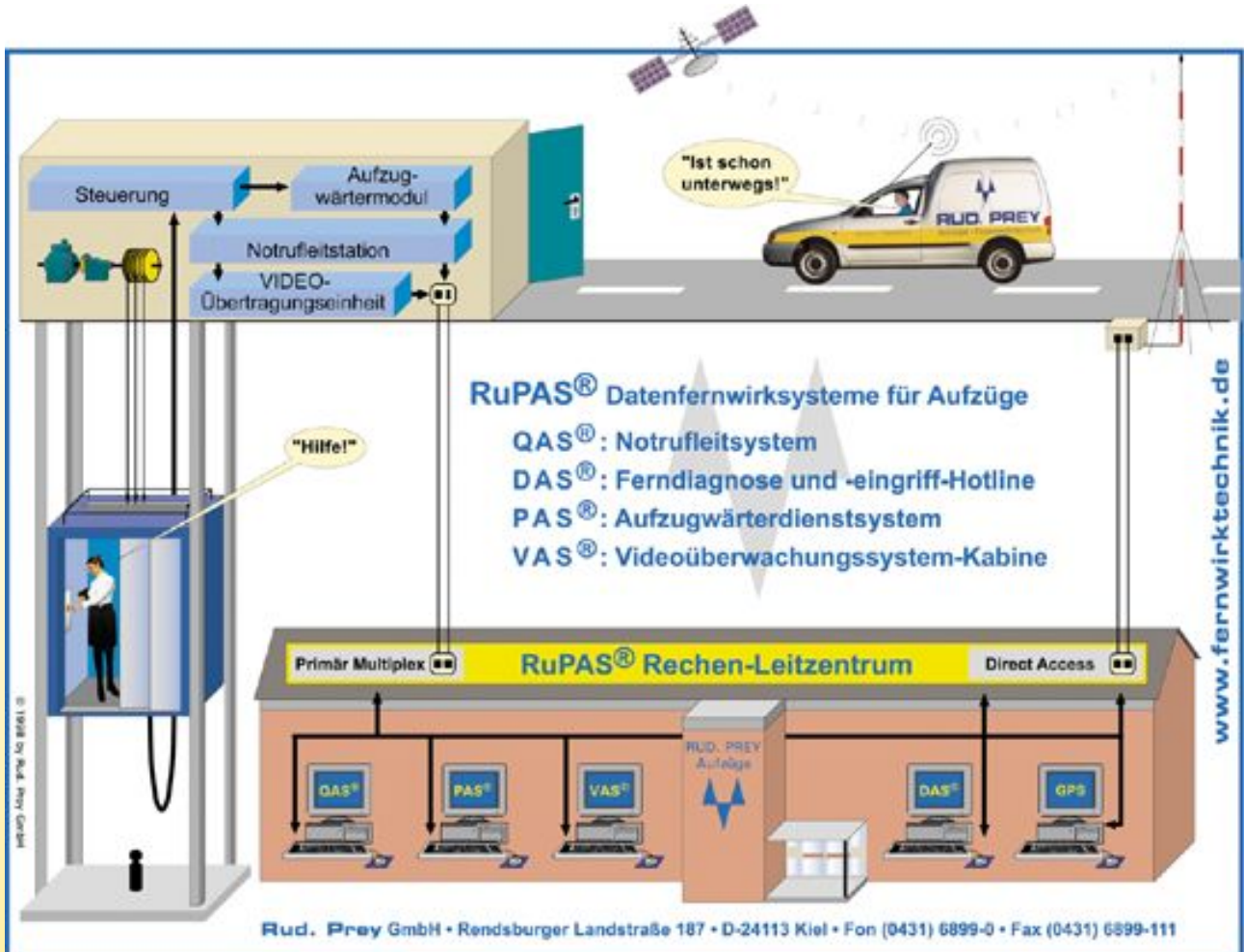
Unsere Häuser Rude 23 - 27 werden saniert.

Laut unserem Instandhaltungsplan ist nun diese Wohnanlage, die im Jahr 1953 erbaut wurde, mit einer Rundumsanierung an der Reihe.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten werden die Häuser mit einem Wärme-

dämmverbundsystem ausgestattet. Die Dächer werden erneuert und gleichzeitig mit Dämmung und mit attraktiven Gauben versehen. Im Zuge der Wohnumfeldverbesserung wird die Gartenanlage einschließlich der Hauszugangswege ebenfalls neu gestaltet.

Mit dieser Baumaßnahme sind wir mit der Instandhaltung und Sanierung unseres Wohnungsbestandes wieder einen Schritt weiter...wir bleiben dran!



# HEIDE



Bauelemente

Fenster · Türen · Rolläden

Musterausstellung, Beratung im Hause

Raiffeisenstraße 10 · 24941 Flensburg · Telefon 04 61 / 90 92 50 · Telefax 04 61 / 90 92 529

Glaserei

Bildeinrahmung

Isolierverglasung

Ganzglasbau

## GLAS

### Reimer

24943 Flensburg  
Hafermarkt 26

Tel. 04 61/150 34-0  
Fax 04 61/150 3422

## Fliesen - Marmor - Granit Sanierungsarbeiten



## Fliesen Günter Lange

GmbH

Horst Siersleben

Geschäftsführer

Am Oker 28 · 24955 Harrislee  
Telefon (0461) 2 09 90 · Fax (0461) 14 02 57

## Hermann Dittmar

Maurer und Fliesenlegermeister

Stuhrsallee 5 · 24937 Flensburg

Telefon 04 61 / 2 12 68

Telefax 04 61 / 1 39 40

Mobil 01 72 / 4 50 22 84

e-mail: hermanddittmar@foni.net

### Ausführung von Maurer- und Fliesenarbeiten

## Automatisch sparen – ob Sie wollen oder nicht

MORA Sanitärarmaturen sind **optimale Wassersparer**. Sie bieten ein Höchstmaß an Sicherheit, technischer Perfektion und ein ästhetisches, exklusives Design.

Mit dem MORA-Energiesparsystem **ESS** werden **automatisch** Einsparungen des Warmwassers bis zu **55%** erreicht und in der Kombination mit der **Turbo-Jet-Patrone** ca. **50%** der gesamten Wassermenge!

*einfach-  
genial*

**MORA GmbH**

Oststraße 11 · 22844 Norderstedt

Tel. 040 / 53 57 08-0 · Fax 040 / 53 57 08-30 · [www.moraarmatur.com](http://www.moraarmatur.com)





# Frühlingsfest 2005

Sie sollten es einfach mal sehen, liebe Mitglieder, wenn sich am Ende des Frühlingsfestes Jahr für Jahr die Gäste im Kreis aufstellen, an den Händen fassen und alle gemeinsam ‚guten Abend, gute Nacht‘ singen – das ist sehr berührend. Nach einem schönen und unterhaltsamen Nachmittag so voneinander Abschied zu nehmen ist bei uns nun schon viele Jahre lang Tradition – ein schöne Tradition.

Aber wir wollen am Anfang beginnen: Dieses Jahr war doch einiges anders als bisher. Als Moderator haben wir erstmals Thomas Mühlhausen kennen gelernt, der souverän, gekonnt locker durch das Programm führte, der sich auch nicht scheute, das Publikum schon mal

zum Applaus aufzufordern und die 350 Gäste stimmungsvoll durch den Nachmittag führte.

Musikalisch wurden wir diesmal von Herrn Linders unterhalten. Er konnte sich sehr gut auf die Musikrichtung unserer Gäste einstellen, die natürlich auch kräftig das Tanzbein schwingen.

Bei den Künstlern waren alle Altersgruppen vertreten, angefangen von den kleinen Ballettmädchen über eine Hip-Hop-Gruppe bis hin zum norddeutschen Meisterzauberer, der das Publikum mit vielen unbekannt, tollen Zauberkunststücken wirklich verblüffte.

Auch die Tanzgruppe von Herrn Mühlhausen erntete wieder großen

Beifall. Die Tangoformation war uns schon vom letzten Jahr vertraut und auch dieses Jahr haben uns die Darbietung und die Kostüme wieder sehr gut gefallen. Zum Abschluss kamen wir in den Genuss der neuesten Nummer: Bond-Girls in langen, fließenden Goldkleidern und schmucke 007-Doubles tanzten nach einem Bond-Melodien-Medley der schönsten Filme, mit einem tollen, effektvollen Abschluss – das war schon mitreißend.


Der vielleicht wichtigste Teil des Nachmittages war dann – wie jedes Jahr – die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. 50 Jahre muss man Mitglied sein, um zu diesem Anlass als Jubilar auf der Bühne zu stehen. Geehrt wurden dieses Jahr:





*Seit über 150 Jahren*

# Wenn es um Ihr Dach geht



**L. GEORGE**

**DACHDECKEREI  
BAUKLEMPNEREI**

Graf-Zeppelin-Straße 22  
24941 Flensburg  
Telefon 04 61 / 9 56 66  
Telefax 04 61 / 9 56 00  
e-mail: info@l-george. de  
Internet: www.l-george.de

**Neudeckungen  
Steil- und Flachdächer  
Klempnerarbeiten  
Wandbekleidungen  
Asbestabbruch  
und Sanierung  
Reparaturen**



**DRUCKZENTRUM  
HARRY JUNG**  
GmbH & Co. KG

Am Sophienhof 9 · 24941 Flensburg  
Tel. 0461 / 94 00 10-0 · Fax 0461 / 94 00 10-30

**Wir setzen  
auf Qualität,  
genau wie unsere Kunden.**



-  Mediengestaltung
-  Digitale Vorstufe
-  Druck
-  Weiterverarbeitung

www.druckzentrum-jung.de



**Reinhard Paris**  
Holz-Kunst-Technik u. Tischmeister  
**Fenster & Türen Service Tarp**

Garagentore
Vordächer
Fliegengitter
Markisen
Rolläden
Parkett
Verglasung

Wir fertigen und montieren für sie Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium - natürlich nach RAL Gütezeichen.

Unser Service: kostenlose Vor-Ort-Beratung

Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Siemensstr. 1 - 24963 Tarp    Tel. 04638 - 7906  
www.paris-tarp.de    info@paris-tarp.de    Fax 04638 - 80 135

**NEU: Parkett/Schleifarbeiten**



**K.-H. Weder**  
Bodenbeläge

- Parkett/Laminat
- Teppichboden
- Linoleum
- PVC

Raiffeisenstr. 8 · 24941 Flensburg · Tel. (0461) 3 83 83  
Fax (0461) 31 01 61 · www.weder38383.de



→ Frau Inga Carstens  
 Frau Helga Nissen  
 Frau Christel Diedrichsen  
 Frau Brigitte Matthiesen  
 Herr Heinz Wessalowski  
 Herr Hans-Olaf Christensen  
 Frau Hannemarie Siewertsen  
 Herr Gerhard Jaeck  
 Herr Johannes Leckband  
 Frau Marga Thomsen  
 Frau Marga Dohmeyer  
 Herr Werner Krause  
 Herr Peter Landschoof  
 Frau Lieselotte Krüger

Herr Hermann Kopf  
 Herr Karl Heinz Goos  
 Herr Franz Burnus.

Unser neuer Aufsichtsratsvorsitzender, Hans Peter Rossen und unser Direktor Manfred Braun dankten den Jubilaren ganz herzlich für ihre Treue zu unserer Genossenschaft und überreichten je eine Urkunde, einen Blumenstrauß oder ein ‚hochprozentiges‘ Präsent aus dem Hause Johannsen-Rum.

Dann, am Ende des Festes, zu guter Letzt, wie schon beschrieben, noch der traditionelle ‚Abgesang‘ und danach machten sich die Gäste langsam auf den Heimweg. Viele haben sich bei der Verabschiedung bedankt und uns gesagt, wie schön das Fest für sie war und dass sie sich schon auf nächstes Jahr freuen – das wiederum freut uns, also alles Gute und bleiben Sie gesund bis zum nächsten Jahr.

# Heizung & Sanitär

Dach- und Reparaturarbeiten

**JAN DUSCHKEWITZ**  
 MEISTERBETRIEB

Vorher sehen, wie Ihr neues Bad  
 hinterher aussieht!

**3-D Badplanung**

24-STUNDEN  
 NOTDIENST

24-STUNDEN  
 NOTDIENST

Komplettbäder zu Pauschalpreisen

24960 Glücksburg/Rüde · Glücksburger Str. 6  
 Tel. 0 46 31 - 18 25 · Fax 0 46 31 - 40 71 04 · Mobil 01 71 - 3 47 32 72

# Erweiterung der Polizei-Station Nordstadt / Duburg

Am 13. April 2005 fand sie endlich statt, die lang ersehnte „feierliche“ Eröffnung der Erweiterung der Polizeistation Nordstadt/Duburg in der Harrisleer Str. 93.

Zu einem kleinen Empfang eingeladen waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Einrichtungen aus dem Stadtteil, die schon seit langem eng mit der Polizei zusammen arbeiten, z. B. von Jugendzentren, Schulen, der Kirche oder der Stadt Flensburg. Fast 40 Gäste waren der Einladung gefolgt, so dass es trotz der neuen Räumlichkeiten an einigen Stellen etwas eng wurde (man könnte auch sagen: hier handelte es sich um ‚gelebte Bürgernähe‘).

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle dem FAB für die kulinarische Ausrichtung des Empfanges (auch unser

Polizeihund ‚Bill‘ wurde verpflegungsmäßig bedacht) und seinen beiden fleißigen Mitarbeiterinnen für die tatkräftige Unterstützung.

Ungefähr sechs Wochen Umbauzeit mit Lärm und Staub lagen hinter uns, in denen natürlich der Dienstbetrieb trotz der Bauarbeiten weitergehen musste. Die Unannehmlichkeiten haben sich aber gelohnt, denn was am Ende dabei herauskam, kann sich sehen lassen. Ein Fußbodenbelag in „Holzoptik“, eine Wendeltreppe mit Buchenholzstufen und helle freundliche Farben prägen nun das Bild der neuen Räume, die so nicht mehr unbedingt polizeitypisch sind.

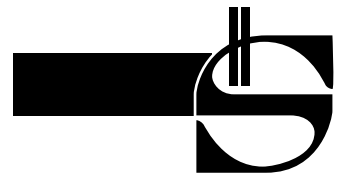
Vor der Erweiterung befand sich die Polizeistation Nordstadt/Duburg in zwei

Wohnungen im Erdgeschoss. Beide Wohnungen waren durch den Hausflur voneinander getrennt.

Anfangs waren es nur sechs Beamte, die dort ihren Dienst versahen, mittlerweile sind ein siebter Kollege sowie der Diensthund „Bill“ hinzugekommen. Bedingt durch den Zuwachs wuchs natürlich auch der Platzbedarf. Hinzu kam, dass es keine geeigneten Wartemöglichkeiten für Besucher mehr gab, so dass es häufiger vorkam, dass die Menschen, die zu uns kamen, im Treppenhaus oder vor der Tür warten mussten.

Einen Umzug in ein anderes Haus im Stadtteil wollten wir möglichst vermeiden, da sich der Standort der Station im Laufe der Jahre (die Station befindet

## FARBEN SÖRENSEN



Friesische Straße 67 · Telefon 04 61 / 5 03 24-0

### **DAS** Farbenfachgeschäft in Flensburg

mit der großen Auswahl an Spezialitäten und dem versierten, freundlichen Fachpersonal empfiehlt sich durch über 48jährige Erfahrung auf dem Gebiet:

**Farben • Tapeten • Fußböden**

mit Verlegeabteilung, Gardinen- u. Gardinendekorationsabteilung

### BAUEN MIT LORENZEN®

Maurer- u. Betonarbeiten  
Reparaturen u. Sanierungen jegl. Art  
Modernisierungen  
Vollwärmeschutzfassaden  
An- und Umbauten  
Erstellung schlüsselfertiger Objekte  
Zimmerer- und Trockenbauarbeiten



BAUUNTERNEHMEN



Seit  
1957

**HANS LORENZEN u. SOHN**

GmbH & Co. KG

Werkstraße 12 Harrislee Tel.: 0461-700 420 Fax: 0461-7 34 20 Email: info@hans-lorenzen.de www.hans-lorenzen.de





sich seit 1998 in diesen Räumlichkeiten) etabliert hatte. Weiterhin fühlten wir uns in der Harrisleer Straße sehr gut aufgehoben, so dass die Idee entstand, die Räumlichkeiten „nach oben“ zu erweitern.

Schon früh signalisierte der FAB sein Einverständnis zur Erweiterung, den Plänen und den erforderlichen Umbauten. Leider war das „behördliche“ Genehmigungsverfahren etwas langatmiger, so dass bis zur Einweihung letztendlich fast zwei Jahre vergingen.

Durch den Ausbau einer Wohnung im 1. Stock stehen jetzt drei weitere Büros und eine zusätzliche Toilette zur Verfügung. Die Verbindung der beiden Stockwerke erfolgte durch eine innen liegende Wendeltreppe, so dass die internen Wege sehr kurz gehalten und mögliche Belästigungen von Mietern des Hauses minimiert werden können.

Entsprechende Wartemöglichkeiten innerhalb der Dienststelle sind nun ebenfalls in ausreichender Zahl vorhanden, so dass niemand mehr ‚im Regen stehen muss‘.

Durch die Verlagerung der Büros aus einem Teil des Erdgeschosses in die neuen Räumlichkeiten war es weiter möglich, einen abgetrennten „Verwaltungstrakt“ zu schaffen, in dem sich eine Küche sowie Umkleide- und Sozialraum befinden.

Wir freuen uns, dass wir durch den Umbau nicht zuletzt den Bürgern, die uns in der Station aufsuchen, räumlich mehr Komfort bieten können und danken unserem Vermieter für die Bereitschaft und die Unterstützung bei der Umsetzung unserer Arbeit in der Flensburger Nordstadt.

Gestatten Sie uns noch eine Anmerkung in eigener Sache: Sofern Sie zur

Anzeigenerstattung oder mit einem anderen persönlichen Anliegen die Polizeistation Nordstadt/Duburg aufsuchen möchten, seien an dieser Stelle noch einmal die Sprechzeiten angemerkt, in denen Sie auf jeden Fall einen von uns (gültig auch für alle anderen Stadtteilstationen) antreffen:

Montag bis Freitag  
10.00 – 11.00 Uhr u. 16.00 – 17.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten kann es sein, dass die Polizeistation Nordstadt/Duburg nicht regelmäßig besetzt ist, weil wir z. B. zu Fuß im Stadtteil unterwegs sind. Sofern sie uns außerhalb der o.g. Zeiten aufsuchen möchten, bitten wir Sie daher, telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Ihre Polizeistation  
in der Harrisleer Straße



Achtung, Satire!

# Die 7 Handy-Gebote

So werden Sie niemals übersehen

Die monatlichen Kosten für ein mobiles Telefon können sich ganz schön summieren. Damit sich die Aufwendungen auch lohnen, sollten Ihre Mitmenschen Ihre Bemühungen auch mitbekommen. Hier die ultimativen comply-Tipps für ein Leben im Glanz der Öffentlichkeit:

**1. Sprich am Handy stets besonders laut.** Schließlich ist der Anrufer ja weit weg, und deine Mitmenschen haben das Recht, dein komplettes Gespräch mitzuhören und möglichst viel auch über den Anrufenden zu erfahren („Lebst du immer noch mit der Domina zusammen?“). Bediene ihre Neugier auch mit intimen Details.



**2. Wenn irgendein Handy klingelt, greife schnell zu deinem Gerät.** Damit jeder sieht, dass du auch eines besitzt. Anschließend bemerke mit filmreifer Überraschung, dass es gar nicht dein Handy war, das geklingelt hat.

**3. Wenn dein Handy klingelt, warte.** Das wirkt cool. So registriert jeder dein Klingeln. Hast du als Klingelton eine lange Melodie, sollte deine Umgebung sie auch in voller Länge genießen dürfen. Greife nach der großzügigen Wartezeit mit einem lauten, markigen Spruch zu deinem Mobilfunkgerät. Sehr bewährt hat sich: „Können die denn gar keine Entscheidung ohne mich fällen?“

**4. Ruft dich jemand an, wenn du allein bist, ignoriere es.** Wenn keiner zuhört, macht es keine Freude. Laufe in der Hoffnung, dass es der Anrufer es nach kurzer Pause erneut versuchen wird, schnell in die nächstgelegene Menschenmenge.

**5. Entdecke neue Handy-Orte.** Besonders interessant zum mobilen Telefonieren sind neben Großraumabteilen in der Eisenbahn: Museen, Bibliotheken, Opern,

klassische Konzerte, Intensivstationen, Friedhöfe (besonders bei Beerdigungen) und Kirchen. Aber hast du es auch schon einmal bei einem Staatsempfang probiert, bei einer standesamtlichen Trauung oder im Beichtstuhl?

**6. Pfeife auf Handy-Verbote.** Vor allem in Flugzeugen. Die anderen sind doch nur neidisch! Pflege den guten alten deutschen Forschergeist: Was genau an der Elektronik eines Airbus lässt sich mit einem Handy außer Funktion setzen? Lockere langweilige Flüge auf!

**7. Trainiere deine Fähigkeiten als Autofahrer.** Im Zeitalter von ESP und ABS bist du als Fahrzeuglenker immer weniger gefordert. Beim Telefonieren, einhändigen Fahren und Bedienen der Spezial-Funktionen (mit gleichzeitigem Nachschlagen im Handbuch) zeigt sich erst, was für ein Fahrgenie du eigentlich bist...

(Manuskript bricht hier ab; der Autor hatte die Datei mittels Handy, Infrarotverbindung sowie Laptop während der Autofahrt auf der A8 übermittelt.) © simplify your life

## Ihre Rezepte - her damit!

Für unsere Rezepte-Rubrik brauchen wir Ihre Hilfe - haben Sie ein besonderes Rezept aus Ihrer Familie, Ihrer alten Heimat oder Ihrer Kindheit - dann schicken Sie es uns! Wir veröffentlichen es gern. Natürlich sind auch Rezepte neueren Datums willkommen. Also greifen Sie zu Block und Beistift und fangen Sie einfach an: Man nehme...



# pur98100

G E B Ä U D E - S E R V I C E



## 0461-98100

Husumer Straße 118

24941 Flensburg

www.pur98100.de

Maler · Elektro · Heizung · Sanitär · Dach · Maurer · Tischler · Garten · Fliesen · Gebäudereinigung · Hausmeister-Winterdienst · Schädlingsbekämpfung

### Erste Flensburger Schlachtereier mit Bioland-Anerkennung

- 98 Prozent unserer Wurstwaren werden in traditioneller Handwerkskunst hergestellt
- rund 20 Prozent davon in Bioland – Qualität...Tendenz steigend
- gute Zusammenarbeit mit Bioland-Bauern aus unserer Region

#### Unser Service:

- ✓ Familienfeste oder Grillpartys, kein Problem, wir liefern z.B. kalte Platten, Buffets oder warme Gerichte, auch unser Grill-Express wird gern in Anspruch genommen
- ✓ täglich abwechslungsreicher Mittagstisch
- ✓ seit ein paar Jahren stehen mobile Verkaufswagen an verschiedenen Standorten in Schleswig – Holstein (z.B. Freienwill, Oeversee, Munkbrarup, Hürup, Wees usw.)

### Fleischerfachgeschäfte Klaus-Peter Thordsen

Marienallee 2, 24937 Flensburg, Tel.: 0461-5036011, Fax: 0461-5036020

Besuchen Sie uns doch mal unter: [www.da-ist-die-sau-los.de](http://www.da-ist-die-sau-los.de)



# Karen Thimsen

01.05.2005 - 15 Jahre FAB

Wer bei uns Mitglied werden möchte, kommt an ihr nicht vorbei – Karen Thimsen sorgt seit 1990 für alle, die in unserer Genossenschaft Mitglied werden möchten. Sie möchten Mitglied werden, oder jemand aus ihrem Familien- oder Freundeskreis? Gern! Sie haben eine neue Bankverbindung und möchten uns das wissen lassen, Sie haben geheiratet und Ihr Name hat sich geändert – kein Problem. Fragen Sie nach Karen Thimsen, sie kann Sie in allen Fragen in puncto Mitgliedschaft beraten

Schon in den 60ern hat sie hier bei uns die Wohnungswirtschaft von der Pike auf gelernt und sich dann, im Jahr 1990, bei ihrem ‚Wiedereinstieg‘ in unsere Genossenschaft, in der Mitgliederabteilung etabliert.

Wir wünschen der Jubilarin weiterhin viel Spaß bei ihrer Arbeit und sagen an dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu 15 Jahren FAB!



1 2 3 4 5 1 5

## BAUUNTERNEHMUNG



## KARL HANSEN

24941 FLENSBURG · OCHSENWEG 302  
TEL. 04 61 / 9 30 06 · FAX 04 61 / 9 38 74

- Bauwerkserhaltung und Instandsetzung
- Wärmedämm - Verbundsysteme
- Mauerwerk- und Betonsanierung
- Neubauten, An- und Umbauten
- Schlüsselfertiges Bauen zum Festpreis



## Rolf-R. Scheel

Gas- und Wasser-  
Installateurmeister  
Schäferweg 2  
24941 Flensburg

*Wir machen mehr aus Ihrem Bad!*

*Kostenlose Beratung zur  
Badneu- als auch Umgestaltung,  
auf Wunsch Übernahme der  
Elektro- und Fliesenarbeiten,  
alles aus einer Hand.*

*Wir sind flexibel und dynamisch,  
daher zeitsparend und preiswert.*

Sanitäre Anlagen  
Zentralheizungsanlagen  
Fernheizung  
Klempnerei  
Dachreparatur  
Notdienst

Telefon 04 61 / 5 71 11

Telefax 04 61 / 5 71 22  
Autotel. 01 71 / 3 16 40 11



Am heissesten Tag im Mai: unsere Vertreterversammlung 2005



Die "neuen" und "alten" Vertreter beim ersten Stammtisch



Fehlt nur noch der Sommer...



Suchbild: Wer brütet denn da bei uns hinterm Haus?



Frühling hinter dem Bürogebäude





*In voller Blüte:  
der Rhododendron in der Luisenstraße*



*Die C-Mädchen der Handballmannschaft des IF Stjernen wurden zum 2. Mal in Folge Kreismeister – nach der Saison geht es weiter in die Oberliga – und unsere Werbung auf den Trikots geht mit – herzlichen Glückwunsch!*

*Wir wollen, dass Flensburg uns kennt  
- unsere Werbung fährt auf Flensburgs Straßen*



*Goldener Glanz im Deutschen Haus zum Frühlingsfest: Die Bond-Girls tanzten nach 007-Melodien.*





# Urlaub - aber günstig!

...ob Städtereisen oder einfach nur irgendwo die Seele baumeln lassen: Auf der Seite [www.gaestewohnen.de](http://www.gaestewohnen.de) können Sie in verschiedenen Regionen Deutschlands eine Wohnung auswählen. Sie finden komplett eingerichtete Wohnungen zu günstigen Preisen. Klicken Sie dazu einfach auf die Stadt und schon sehen Sie die vielseitigen Angebote. Buchen können Sie

selbstverständlich auch sofort und ein Routenplaner zeigt Ihnen den Weg an Ihren Urlaubsort.

Wenn Sie keinen Internet-Zugang haben, wenden Sie sich an uns, wir helfen Ihnen weiter.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, sonnigen Sommer - und gute Reise!

Seit 110 Jahren im Dienste der Farbe und des guten Geschmacks.

# DIE MALER

---

## JESSEN & CHRISTIANSEN

Malermeister seit 1895 GmbH

---

[www.maler-flensburg.de](http://www.maler-flensburg.de) Philipp-Reis-Str.7 · 24941 Flensburg · Tel.04 61 / 9 57 67-0 · Fax9 57 67-20



# HARTTEN

## Garten- und Landschaftsbau

○○○

Gewerbehof 1  
24955 Harrislee

Fon 0461 - 77 30 7-0  
Fax 0461 - 77 30 7-60

[www.hartten-galabau.de](http://www.hartten-galabau.de)



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft


## JENSEN & EMMERICH

Rechtsanwälte und Notare

<p><b>Dr. Torsten Emmerich</b> Rechtsanwalt und Notar</p> <p><b>Jan-Kai Jensen</b> Rechtsanwalt</p>	<p><b>Dr. Jürgen Krüger</b> Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht</p> <p><b>Ulrike Berner</b> Rechtsanwältin Fachwältin für Familienrecht Dolmetscherin für Dänisch und Schwedisch</p>	<p><b>Kompetenz in Sachen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbrecht</li> <li>• Arbeitsrecht</li> <li>• Familienrecht</li> <li>• Immobilienrecht</li> <li>• Verkehrsunfallrecht</li> <li>• Versicherungsrecht</li> </ul>
---	--	---

[www.jensen-emmerich.de](http://www.jensen-emmerich.de)   
 [jensen-emmerich@foni.net](mailto:jensen-emmerich@foni.net)   
 Tel. 04 61-14 10 9-0   
 Fax 04 61-14 10 9-90   
 24941 Flensburg   
 Lise-Meitner-Straße 1



des-gleichen			Fluss durch Dresden		Treppe	afrik. Steppentier		ausgedienter Soldat		1	glücklich, erleichtert		ägypt. Königstitel	poln. Nationaltanz		Weinstock									
Papierzählmaß				3		vorher, früher				11	früherer Reiter-soldat				7										
glätten				13		am Ende		völlig						menschlich											
			Männername		9	am Tagesanfang					Meinung		Kolbenweg beim Motor												
franz. Artikel		Stadt in Nord-Marokko			5			portug. Geigenart			ätzende Flüssigkeit														
Holzblasinstrument						Bergwerk		Rundfunkgerät					Haus-tiere			philip. Insel									
unbeweglich	Südfrucht	ital. Frauenname			inneres Organ					Empfehlung		früh. niederl. Längenmaß													
							niederl.: der, die		europ. Strom							Buch des AT									
							Erörterung, Aussprache							Abk.: Normalnull											
trop. Wirbelsturm			fair, korrekt								türk. Männername														
Erbträger				<div style="text-align: center;"> <h2>Sommer-Rätsel</h2>  <p>Auflösung auf Seite 18</p> </div>										Holzraummaß	Ausdehnung										
		Erweiterung eines Hauses																							
röm. Sonnengott	franz. Sängerin (Edith) †																					ein Getränk (Kw.)	12		best. Artikel
Tischlerabfall		Pariser U-Bahn										laff	8												
Weihwasserkessel			kleine Ortschaft			Bankkunde			Achsenpunkt		Teil des Buchs	Abgott			westfranz. Landschaft										
			Baumfrucht		4	osteurop. Staat						Oper von Händel		franz.: geboren											
Rankgewächs	Gefährte		Terrain		6				Kaviarfisch		Skat-ausdruck		2		Bankansturm										
Teil von Vogelhälsen						nicht schwer		sehr abschüssig						Kauf											
			Musterschau			ein Balte					unbeweglich		Laufvogel												
chines. Revolutionär †		Längenmaß						nord. Herdentiere		Singstimme															
						vorbei!		Pension					in der Nähe von		niederl.: eins										
Wasserstandsmesser		Auer-ochse			Nutzland					eingeschaltet		älteste deutsche Steuer													
aalen									Hauptschlagader																
frech, forsch								cremen																	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

im April

**80 Jahre**

- 07. Hans-Joachim Hatje, Rude 31
- 08. Irma Petersen, Lundweg 1
- 11. Else Torp, Kanzleistraße 53
- 11. Theodor Klossok, Schulze-Delitzsch-Straße
- 25. Dorothea Eick, Kanzleistraße 41
- 25. Elisabeth Drescher, St. Jürgenstraße 109
- 30. Rudolf Horst, Waldstraße 55

im April

**91 Jahre**

- 29. Anita Johannsen, Sandberg 37

im April

**93 Jahre**

- 03. Else Schöne, Diblerstraße 35

im Mai

**80 Jahre**

- 04. Edmund Sehestedt, Diblerstr. 33
- 10. Günter Dezelske, Hinrich-Ringeringk-Straße 13
- 22. Maria Szotowski, Diblerstraße 31
- 30. Kahtarine Heseler-Hansen, Friesische Straße 103
- 31. Elfi Denecke, Rude 29

im Mai

**90 Jahre**

- 23. Irma Rieckhoff, Luisenstraße 15

im Mai

**93 Jahre**

- 13. Gertrud Schubert, Marienhölungsweg 12a

im Juni

**80 Jahre**

- 05. Marianne Cord, Schulze-Delitzsch-Straße 20
- 13. Astrid Grimm, Beethovenstr. 38
- 25. Heinz Carstens, Goerdelerstr. 7
- 27. Margarete Maussner, Jevenstedter Str. 51 b, Hamburg
- 29. Gertrud Krause, Klostergang 9
- 29. Eva Stadsholt, Schulze-Delitzsch-Straße 32
- 30. Egon von der Wehl, Hinrich-Ringeringk-Straße 7

im Juni

**91 Jahre**

- 06. Sophie Friedrichsen, Eschenweg 35
- 08. Irmgard Butrithe, Marienallee 57

im Juni

**92 Jahre**

- 18. Elisabeth Hartig, Nikolaus-Matthiesen-Straße 23

im Juni

**93 Jahre**

- 26. Irmgard Gensch, Rude 25

im Juni

**95 Jahre**

- 02. Marie Reschka, Schwalbenstraße 18

Es ist immer wieder schön festzustellen, dass viele unserer Jubilare Mitglieder sind, die noch in unseren Wohnungen wohnen (allein in der Diblerstraße haben wir in diesem Quartal 3 Jubilare!).

Wir freuen uns, dass wir Sie zu Ihren besonderen Geburtstagen hier in Ihrer FAB-Umschau nochmals beglückwünschen können. Wir wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit. Vielen Dank für Ihre Treue und herzliche Grüße von Ihrer Genossenschaft!

## Goldene Hochzeiten

Am 9. April 2005 feierten unsere Mitglieder **Gertrud und Johannes Weiland**, Am Bauernhof 17, das Fest der Goldenen Hochzeit. Frau Mankowski gratulierte ganz herzlich

und überreichte im Namen unserer Genossenschaft den obligatorischen Präsentkorb.

Wir senden den Jubilaren an dieser

Stelle nochmals nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche, wünschen alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.





## → Bericht des Aufsichtsrates 2004

*In der Vertreterversammlung wurde der Aufsichtsrat auf mehreren Positionen neu besetzt. Trotz dieser Zäsur konnte sich das Gremium sehr schnell in das neue Aufgabengebiet einarbeiten und es entwickelte sich auf allen Gebieten eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit, die gleichzeitig die Basis für ein erfolgreiches Zusammenwirken mit dem Vorstand bildet.*

*Gemäß Genossenschaftsgesetz, Satzung und Geschäftsordnung hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung des Vorstandes im Berichtsjahr überwacht. Der Vorstand unterrichtete ihn laufend über die Lage der Entwicklung der Genossenschaft und über wichtige Geschäftsvorfälle.*

*In 11 Sitzungen des Aufsichtsrates, davon 7 gemeinsam mit dem Vorstand wurden wesentliche Fragen der Geschäftsführung erörtert und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.*

*Der Aufsichtsrat überprüfte in 10 Ausschusssitzungen Teilgebiete der Geschäftsführung und stand darüber hinaus dem Vorstand beratend zur Verfügung. Gemeinsam erörtern Vorstand und Aufsichtsrat wichtige Fragen und Themen zum Wohle aller Mitglieder.*

*Der Wohnungsmarkt in unserer Stadt Flensburg hat sich stabilisiert, ist aber weiterhin von einer sehr geringen Nachfrage geprägt. Um eine zukunftsorientierte Wohnraumversorgung unserer Mitglieder und Bewerber zu gewährleisten, wird eine Bestandsanalyse unserer einzelnen Wohnanlagen hinsichtlich Attraktivität und Wirtschaftlichkeit erstellt.*

*Die weitere Modernisierung und Wohnungszusammenlegung im Peter-Christian-Hansen-Park hat der Aufsichtsrat begrüßt. Er hat sich vor Ort von diesen notwendigen Maßnahmen überzeugt und sieht hier eine wesentliche Stabilisierung dieses Wohnquartiers.*

*Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Herren des Vorstandes für ihren großen Einsatz und die geleistete Arbeit im Berichtsjahr. Er dankt ebenso den Vertretern, die nach der erfolgten Vertreterwahl ausgeschieden bzw. neu gewählt worden sind.*

*Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise wieder ein positives Ergebnis erzielt werden. In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Aufsichtsrat am 18. April 2005 wurde der Abschluss 2004 beraten.*

*Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung:*

- dem Lagebericht 2004
- der Bilanz zum 31. Dezember 2004
- der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2004 – 31.12.2004
- dem Anhang zum Jahresabschluss
- dem Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Bilanzgewinnes von 89.582,28 €

*zuzustimmen.*

*Flensburg, den 18. April 2005*

*Hans Peter Rossen  
-Vorsitzender des Aufsichtsrates-*



## → Die Lage des Unternehmens

### **Überblick**

*Werte schaffen und erhalten - den vorhandenen Wohnraum in einem wettbewerbsfähigen Zustand zu erhalten und die Wohnqualität nachhaltig zu sichern – das ist und bleibt unser Ziel. Diese Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen verschaffen unseren Mitgliedern ständig einen erheblich verbesserten Wohnraum zu angemessenen Preisen.*

*Rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest konnten wir unseren Mitgliedern im November die Wohnungen des 2. Bauabschnittes unseres Projektes Peter-Christian-Hansen-Park übergeben. Wir freuen uns, dass die individuellen Grundrisse bei den Bewohnern so gut angekommen sind. Das Projekt zeigt uns, dass wir mit dieser zukunftsorientierten Sanierung für den Markt von morgen gerüstet sind.*

*Zur Steigerung der Wohnqualität werden auch die Außenbereiche gezielt umgestaltet und entsprechende Maßnahmen mit einbezogen, so dass auch ein ausgewogenes Maß an attraktiven Grünflächen einerseits und andererseits ausreichend Parkraum zur Verfügung steht.*

*Mit den Umbauarbeiten im 3. Bauabschnitt ‚Peter-Christian-Hansen-Park‘ haben die Handwerker bereits im Frühjahr 2005 begonnen. Der Bezugstermin für diese Wohnungen wird voraussichtlich im Dezember 2005 sein.*

*Am 25. Januar 2005 feierten wir unser Richtfest für die 75 Seniorenwohnungen des Gemeinschaftsobjektes FAB/SBV am Sandberg. Die Anwesenheit des Innenministers Klaus Buß sowie unseres neuen Oberbürgermeisters der Stadt Flensburg Klaus Tscheuschner, geben diesem beispielhaften Bauvorhaben einen hohen Stellenwert.*

*Geborgen und bestens versorgt – das ist der Wunsch beider Wohnungsbaugenossenschaften für ihre Mitglieder im Alter. Die vorhandenen stationären Pflegewohnplätze der AWO bieten allen Bewohnern die Möglichkeit, die jeweilige Lebenssituation individuell zu gestalten. Der Bewohner kann zwischen einer ambulanten Betreuung in der eigenen Wohnung oder einem Pflege-Wohn-Appartement wählen.*

*Wir sind eine starke Genossenschaft mit vielen Vorteilen und getreu unserem Motto ‚Gemeinschaft macht Sinn‘ werden wir weiterhin für unsere Mitglieder aktiv bleiben. Wir freuen uns auf die Flensburger Bürger, die auch in Zukunft den Weg zu uns finden und Mitglied in dieser Gemeinschaft werden möchten.*

### **Hausbewirtschaftung**

*Die Vermietungssituation im Geschäftsjahr 2004 zeigt uns, dass wir mit 309 Wohnungswechseln geringfügig über der Zahl des Vorjahres (298) lagen. Auch in diesem Geschäftsjahr stand die Anschlussvermietung von Wohnraum an erster Stelle.*

*Die Vermietung in dem Objekt Peter-Christian-Hansen-Park ist erfolgreich verlaufen.*

*Unser Augenmerk wird sich weiterhin auf die durchgängige Vermietung fokussieren, wobei wir selbstverständlich den örtlichen Wohnungsmarkt beobachten und auf unterschiedliche Wohntrends reagieren müssen. Die bisherigen vorhandenen Möglichkeiten der Vermarktung unseres Wohnraumes*

über die Print-Medien und Mundpropaganda werden durch das Internet ergänzt.

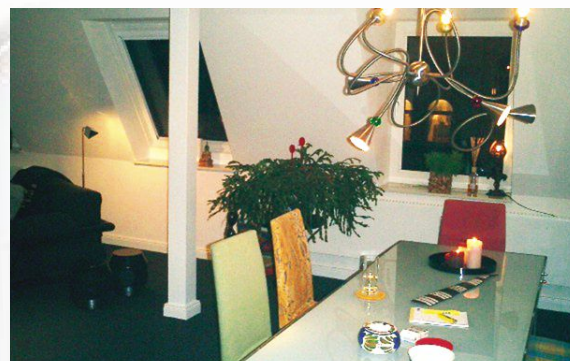
Unser breit gefächertes Marketing stärkt in zunehmendem Maße unsere Position am Flensburger Wohnungsmarkt.

Aufgrund der Struktur unseres Wohnungsbestandes ist die Instandhaltung dieses Hausbesitzes für uns von großer Bedeutung.

Da ein erheblicher Anteil unseres Wohnungsbestandes älter als 50 Jahre, teilweise sogar älter als 100 Jahre ist, haben wir unsere Unternehmenspolitik so gestaltet, dass die Wohnungen durch zeitgemäße Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen aufgewertet werden. Dies trägt wesentlich zur besseren Vermietbarkeit und auch zur Zufriedenheit unserer Mitglieder bei.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir 1,875 Mio. Euro für die Instandhaltung inklusive der Kosten für die eigene Malerabteilung ausgegeben. Mietveränderungen im preisgebundenen sowie im freien Wohnungsbestand konnten teilweise realisiert werden.

Terrassenstraße -  
ein schönes, altes Gebäude  
mit neuen Grundrissen -  
moderne Wohnungen  
mit nostalgischem Flair.



**Wirtschaftliche Betätigung**

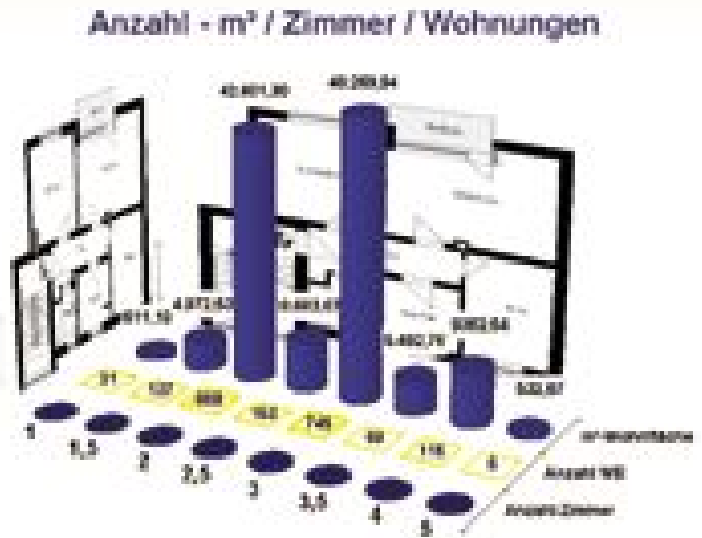
Eigener Bestand	Bestand 31.12.2003	Zugänge	Abgang durch Wohnungszusammenlegungen	Bestand 31.12.2004	Wohn-, Nutz- und Gewerbefläche (Vorjahr)
→ Mietwohnungen	2.154	-	19	2.135	120.706,70 (120.476,44)
→ Pachtwohnungen	22	-	-	22	1.804,89 (1.804,89)
→ Gewerbliche Objekte	10	-	-	10	923,92 (923,92)
→ Bürohaus FAB	1	-	-	1	852,00 (852,00)
→ Gewerbliche Pachtobjekte	2	-	-	2	153,41 (153,41)
→ Garagen/Stellplätze/ Sammelgaragen	335	-	-	335	4.926,97 (4926,97)
→ Pachtsammelgaragen	30	-	-	30	360,00 (360,00)

Der Abgang von 19 Wohnungen ist entstanden aus den Modernisierungsmaßnahmen in der Terrassenstraße (8 WE) und dem Peter-Christian-Hansen-Weg (11 WE).

In dem vorgenannten Wohnungsbestand besteht ein ideeller Miteigentumsanteil von 50 % an 22 Wohnungen, 2 gewerblichen Objekten und 31 Stellplätzen in einer Tiefgarage für die Selbsthilfe Bauverein eG. Der FAB hat seit dem 1. Januar 2005 den Miteigentumsanteil der SBV eG an der betreffenden Wohnanlage angepachtet.

Der Pachtvertrag wurde um 10 Jahre verlängert und endet am 31.12.2014.

Die Genossenschaft verfügt zum 31.12.2004 über eine Gesamtwohn-, Nutz- und Gewerbefläche von 129.727,89 Quadratmetern.



**Verwaltungsmäßige Betreuung**

Durch die uns entgegengebrachte Akzeptanz im Bereich der Gebäude- und Wohnungsbewirtschaftung für Dritte sowie der Wohnungseigentumsverwaltung konnten wir unsere Position am Markt trotz einiger Abgänge weiter stärken.

Verwaltungsbetreuung	Bestand 31.12.03	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.04
→ Verwaltete Eigentumswohnungen	1.119	3	6	1.116
→ Verwaltete Mietwohnungen	599	-	9	590
→ Sonst. Verwaltungen	69	-	-	69
→ Garagen bzw. Stellplätze (Mietwhg.)	164	-	39	125
→ Garagen bzw. Stellplätze (WEG)	166	142	6	302
→ Gewerbeeinheiten	23	-	-	23

Die im Geschäftsjahr begonnenen Sanierungen von Wohnungseigentumsanlagen in Tarp und Glücksburg sind in Teilbereichen fertiggestellt.

Für eine Wohnungseigentümergeinschaft in Flensburg entwickeln wir zur Zeit die Fassadengestaltung mit Vollwärmeschutz. Das Gesamtvolumen hierfür beträgt ca. 1,6 Mio Euro.

## Weitere Geschäftsfelder

Die Zusammenarbeit auf dem Immobiliensektor, die mit der AKI Immobilien über einen Rahmenvertrag geregelt war, wurde zum Jahresende gekündigt. Aufgrund der derzeitigen Situation auf dem Immobilienmarkt sehen wir zur Zeit keine Notwendigkeit eines weiteren Engagements.

## Neubau und Modernisierungstätigkeit

Mit dem Um- und Neubau unseres zukunftsweisenden und bundesweit einmaligen Projektes des Servicewohnens am Sandberg (75 Seniorenwohnungen FAB/SBV) haben wir im Juni 2004 begonnen.

Die Investitionen in den Sanierungsprojekten Peter-Christian-Hansen-Weg und Terrassenstraße sowie diverser Einzelmaßnahmen werden zusammenfassend dargestellt:

Objekte	Maßnahme	Baukosten 2004 (ca.)	Fertigstellung
<i>Umbaumaßnahmen:</i>			
→ Schulze-Del.-Str. / Sandberg (75 Wohneinheiten)	Neubau	960.000,00 ₺	08/05
→ Peter-Chr.-Hansen Weg 8 - 10 (16 Wohneinheiten)	Überplanung/Revitalisierung	1.824.000,00 ₺	11/04
→ Peter-Chr.-Hansen Weg 12 - 14 (16 Wohneinheiten)	Überplanung/Revitalisierung	63.000,00 ₺	12/05
→ Peter-Chr.-Hansen Weg 2 (8 Wohneinheiten)	Überplanung/Revitalisierung	6.000,00 ₺	in Planung
→ Terrassenstr. 16 - 24 (24 Wohnungen)	Wohnungszusammenlegung	890.000,00 ₺	dauert an
→ Schreiberstr. 23 / Sandberg 37 (2 Wohnungen)	Badeinbau mit Grundrissänderung	25.500,00 ₺	01/04
→ Alter Kupfermühlenweg 11 (1 Wohnung)	Badeinbau mit Grundrissänderung	14.000,00 ₺	04/04
→ Frösleeweg 20 - 22 (4 Wohnungen)	Neuanlage Terrassen	23.000,00 ₺	08/04
→ Fruerlundholz (6 Wohnungen)	Neuanlage Terrassen	33.000,00 ₺	08/04
<i>Modernisierungen:</i>			
→ Schulze-Del.-Str. 14 - 16 (12 Wohnungen)	Vollwärmeschutz	319.500,00 ₺	11/04
<i>Wohnumfeldgestaltung:</i>			
→ diverse Wohnanlagen	Errichtung und Neugestaltung von Müllstand- u. Spielplätzen	65.000,00 ₺	2004
<b>Summe</b>		<b>4.223.000,00 ₺</b>	

## Finanzinvestitionen

Die Genossenschaft ist seit dem 2. August 1984 Mitglied der VR Bank Flensburg- Schleswig. Die Beteiligung umfasst 6 Geschäftsanteile mit insgesamt 300,00 ₺. Die Haftsumme für jeden Geschäftsanteil beträgt 150,00 ₺, also insgesamt 900,00 ₺.

Weiterhin besteht die Beteiligung an unserer Flensburger Bauverein Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH. Sie wurde am 24. Juni 1981 unter der Nr. 1127 in das Handelsregister eingetragen. Die Gesellschaft hat laut Gesellschafterbeschluss am 30.09.1993 den Geschäftsbetrieb eingestellt. Die Genossenschaft ist seit diesem Zeitpunkt alleiniger Gesellschafter.

## Finanzierung

Zur Finanzierung der Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen hat die Genossenschaft im Jahr 2004 insgesamt 5.955.000 ₺ aufgenommen. Davon sind 441.042,50 ₺ noch nicht valuiert.

Die Kreditmittel verteilen sich wie folgt:

→ Schulze-Delitzsch-Straße/ Sandberg 75 Senioren-WE Bauherrengemeinschaft FAB/SBV	1.866.957,50 ₺
→ Umbau Peter-Christian-Hansen-Park I. BA Peter-Chr.-Hansen-Weg 4 – 6 II. BA Peter-Chr.-Hansen-Weg 8 – 10	1.000.000,00 ₺ 1.898.000,00 ₺
→ Terrassenstraße 16 – 24, Wohnungszusammenlegung	545.000,00 ₺
→ div. Einzelmodernisierungsmaßnahmen	204.000,00 ₺
	<b>5.513.957,50 ₺</b>
noch nicht geflossen	441.042,50 ₺
<b>Summe</b>	<b>5.955.000,00 ₺</b>

Die Wohnungsbaumodernisierungsmittel des Landes Schleswig-Holstein betragen 805.000,00 ₺ und für das Bauvorhaben Sandberg 1.370.500,00 ₺ (Wohnungsbauförderung).

Mit Freude und Spaß dabei -  
unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
beim YOU!MM Marathon in Flensburg -  
unsere Genossenschaft präsentierte sich  
als "Streckenposten".



## Personal- und Sozialbereich

2 hauptamtliche Vorstandsmitglieder und 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind täglich für die Belange unserer Mitglieder und Kunden im Einsatz.

	Anzahl insgesamt	Vorjahr	davon Teilzeit	Vorjahr
→ kaufmännische Angestellte	18	17	6	5
→ technische Angestellte	3	3		
→ Regiehandwerker	9	10		
→ Hauswart	2	2		
→ Bote	1	1	1	1
	33	33	7	6

Mit unseren 4 Auszubildenden im kaufmännischen und handwerklichen Bereich bilden wir überproportional aus.

Die Fortbildung unserer Mitarbeiter besitzt hohe Priorität. Externe Qualifizierungen haben wir unterstützt. Zusammen mit dem Betriebsrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hat sich der Vorstand mit der Auswertung der Stellenbeschreibungen beschäftigt, mit dem Ziel, die bisherige Organisation zu optimieren.

Generell ist die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat hervorzuheben.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Unterstützung bei der gemeinsamen Arbeit zum Wohle unserer Mitglieder und somit auch unserer Genossenschaft.



## Umweltschutz

Umweltschutz fängt bei uns selbst an – in unserem täglichen Leben und Handeln. Städte und Gemeinden bemühen sich immer wieder aufs Neue Lösungen zu finden, um das täglich wachsende Müll- und Schadstoffaufkommen „in den Griff zu bekommen“. Die Mülltrennung, die Abgabe von schwerbelasteten Schadstoffen auf dementsprechenden Recyclinghöfen, die Bio-Tonne und die neue Möglichkeit der Sperrmüllentsorgung sind ein großer Bestandteil unseres täglichen Lebens.

Dass sich aus diesen Aktionen eine neue, millionenschwere Müllwirtschaft entwickelt hat, nehmen die meisten von uns gar nicht wahr. Zum Teil wird der Müllhandel von großen Energieversorgern mit ihren Tochterunternehmen gewinnbringend ausgeführt. Unsere Aufgabe sollte es sein, die Lobby unserer Branche zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen, um bei den Gemeinden und Städten zu erwirken, dass die mit dem Müll erwirtschafteten Überschüsse an den Bürger weitergegeben werden.

## Risiko- und Frühwarnsystem

Mit Hilfe unseres Risikofrühwarnsystems analysieren wir monatlich u. a. die Leerstände im Mietwohnungsbereich nach Grund und Dauer des Leerstandes. Einer genauen Beobachtung werden auch die Mietrückstände, die Liquidität sowie die Entwicklung der Kosten für die Bereiche Bau, Modernisierung und Instandhaltung sowie der Abruf von Finanzierungsmitteln unterzogen.

Das bereits im Jahre 2003 entwickelte Risikohandbuch unterstützt diese Maßnahmen.

Gleichzeitig bleibt es unsere Aufgabe die demografische Entwicklung in Flensburg zu verfolgen, um die Prognosen zur Haushaltsentwicklung am Flensburger Wohnungsmarkt in unsere Entscheidungen mit einzubeziehen. Die Fluktuationsraten und die Auswirkungen der sozialen Entwicklung auf die Quartiere müssen von uns weiterhin sorgfältig beobachtet und bewertet werden.

## Vermögens- und Kapitalstruktur

Die gruppenweise Zusammenfassung der Aktiva und Passiva ergibt folgendes Bild der Vermögenslage:

Aktiva	31.12.2004	%	31.12.2003	%
Anlagevermögen	47.662.378,41	92,13%	44.356.583,73	93,24%
Umlaufvermögen	3.968.438,50	7,67%	3.146.696,61	6,61%
Rechnungsabgrenzungsposten	103.737,41	0,20%	69.568,12	0,15%
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>51.734.554,32</b>	<b>100%</b>	<b>47.572.848,46</b>	<b>100%</b>
Passiva	31.12.2004	%	31.12.2003	%
Eigenkapital	12.450.852,77	24,07%	11.988.995,92	25,20%
Fremdkapital langfristig				
- Rückstellungen	1.403.015,00	2,71%	1.415.092,00	2,98%
- Verbindlichkeiten	34.058.701,18	65,83%	30.018.618,48	63,10%
Fremdkapital kurzfristig				
- (einschl. Rückstellungen)	3.821.985,37	7,39%	4.150.142,06	8,72%
<b>Gesamtkapital</b>	<b>51.734.554,32</b>	<b>100%</b>	<b>47.572.848,46</b>	<b>100%</b>

Das Eigenkapital hat sich um 461.856,85 € erhöht.



## Finanz- und Ertragslage

Die Finanzlage verzeichnete per Stichtag 01.01.2004 Finanzdeckungsmittel von insgesamt 149.993,60 ₺.

Am Bilanzstichtag 31.12.2004 betragen diese Mittel der Genossenschaft 584.925,79 ₺.

Die Genossenschaft verfügte im Berichtsjahr jederzeit über eine ausreichende Liquidität und über Kreditlinien von 1,4 Mio. ₺, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können.

Die zur Zeit laufenden Bau- und Modernisierungsmaßnahmen sind finanziert.

Bei den Erlösen aus der Hausbewirtschaftung betragen die Sollmieten 6.221.678,24 ₺.

Die Erlösschmälerungen von 241.504,73 ₺ aus der Nettomiete sind zurückzuführen auf:

Nichtvermietung	23.400,60 ₺
fehlende Anschlussvermietung	118.471,50 ₺
Modernisierungsmaßnahmen	99.632,63 ₺
	241.504,73 ₺

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in 2004 auf 638.126,46 ₺.

In die Ergebnismrücklagen wurden 376.500,00 ₺ eingestellt, so dass nach Berücksichtigung der Steuern und des Gewinnvortrages 2003 ein Bilanzgewinn von 89.582,28 ₺ (Vorjahr 66.503,24 ₺) verbleibt, der einen Gewinnverwendungsvorschlag einschließlich einer Dividendenzahlung ermöglicht.

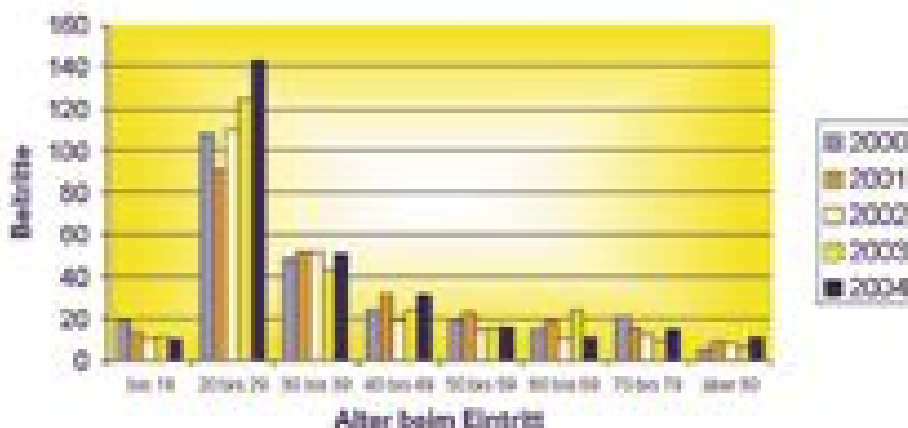
## Mitgliedschaft, Geschäftsguthaben, Vertreterversammlung

Der Mitgliederbestand zeigt folgende Entwicklung im Geschäftsjahr 2004:

	Mitglieder	Anteile
Bestand am 01.01.2004	3.584	6.296
Zugang in 2004	288	805
Abgang in 2004	328	647
<b>→ Stand am 31.12.2004</b>	<b>3.544</b>	<b>6.454</b>

Pflichtanteile für die Berechnung der Haftsumme: 3.544.

Altersstruktur der beigetretenen Mitglieder seit 2000



Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 55.355,26 € erhöht. Die Haftsummen haben sich um 12.400,00 € verringert. Der Gesamtbetrag der Haftsummen beläuft sich auf 1.098.640,00 €. Die rückständigen fälligen Mindesteinzahlungen betragen 1.772,40 €.

„Gemeinschaft macht Sinn“ – dieser Slogan hat uns gut getan! Unsere Mitgliederzahlen sind fast konstant – das ist in Zeiten der Mobilität und Veränderung ein Erfolg.

In der ordentlichen Vertreterversammlung am 24. Juni 2004 wurde der Bericht des Vorstandes, der Jahresabschluss zum 31.12.2003 und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens positiv bewertet.

Nach den Regularien wurden in den Aufsichtsrat neu gewählt: Antje Mannhardt, Hans Peter Rossen, Detlef Parthie, Boy Meesenburg und Dr. Torsten Emmerich. Die Herren Parthie und Meesenburg sind für die restliche Amtsdauer der bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Alfred Dau und Hartmut Kirchhoff gewählt worden.

Nachfolgende Damen und Herren stellten laut Satzung und Wahlordnung den Wahlvorstand für die anstehende Neuwahl der Vertreter – Wahlperiode 2005 – 2008:

**aus der Vertreterversammlung:**

Elfriede Sörensen, Erika Kunz, Peter Plath und Adelbert Eggens

**aus dem Aufsichtsrat:**

Hans Peter Rossen und Detlef Parthie

**aus dem Vorstand:**

Manfred Braun

Die vereinfachte Wahl vom 24.01.2005 bestätigte die vorgeschlagenen Vertreterinnen und Vertreter.

Wir wünschen allen Vertreterinnen und Vertretern bei der Ausübung Ihres Amtes viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Informationsveranstaltung für unsere Vertreter.



## Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt folgende Verwendung des Jahresüberschusses zuzüglich des Gewinnvortrages 2003 in Höhe von insgesamt 466.082,28 € vor:

Zuweisung Ergebnisrücklagen	376.500,00 €	
4,0 % Dividende auf das Geschäftsguthaben von 1.930.943,81 €		77.237,74 €
Gewinnvortrag		12.344,54 €
→ Bilanzgewinn		89.582,28 €

## Ausblick

Der Wohnungsbau wird sich künftig in zunehmendem Maße an den Bedürfnissen und Wünschen der sogenannten ‚Silverkids‘ (junge Alte) orientieren müssen.

Für die strategische Ausrichtung der Jahre 2005 – 2015 werden wir uns an der demografischen Entwicklung und somit auch an dem Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Flensburg orientieren.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben unterstützt auch die Bundesregierung die Wohnungswirtschaft mit dem Programm ‚Stadtumbau-West‘. Auch wir werden für unsere Wohnquartiere Vorschläge unterbreiten und diese in Zusammenarbeit mit der Stadt Flensburg weiter entwickeln.

Als eine der ältesten Baugenossenschaften Deutschlands müssen wir die Instandhaltung und Sanierung unseres Wohnungsbestandes im Fokus behalten. Für eine durchgängige Vermietung ist dies unerlässlich.

Guter Wohnraum wird auch künftig nachgefragt werden - und unsere Mitglieder haben einen Anspruch darauf.

Die vielfältigen Reformen in Deutschland und hier insbesondere das Arbeitslosengeld II (Hartz IV) beeinflussen unser Handeln. Die Instabilität des Arbeitsmarktes in unserer Region ist aufmerksam zu beobachten, um schnell und flexibel reagieren zu können. Bei all unserem Handeln dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass der Mensch im Mittelpunkt unseres Wirkens stehen muss.

Unter Berücksichtigung sämtlicher Aspekte werden wir für das Jahr 2005 ein positives Geschäftsergebnis erreichen. Unsere Genossenschaft wird sich auch in Zukunft erfolgreich entwickeln.

Flensburger Arbeiter Bauverein eG  
-Vorstand-

Flensburg, den 07. April 2005



Manfred Braun



Rolf Kröger



Dieter Slezak



Michael Kohnagel  
-stv. Vorstandsmitglied-

# FAB-Wohnungs-Börse

Wir vermieten: **Bürräume in attraktiver Lage** mit traumhaftem Fördeblick  
**Norderhofenden 18, EG rechts oder links**

Beide Einheiten haben: Beste Werbemöglichkeiten, 2 große Schaufenster  
 Parkmöglichkeiten: 2 PKW-Stellplätze in der Tiefgarage a 38,- ¤

1) Erdgeschoss links

**Größe gesamt: 87,93 m²**

Objekt-Nr. 81.1.23,

sofort frei - nach Absprache

Miete: Grundmiete: 512,- ¤

+ HK-u.BK-Vorausz.: 218,- ¤

**Gesamt: 730,00 ¤**

zzgl. Umsatzsteuer

Räume:

1 großzügiger Geschäftsraum

2 kleinere Büros + Nebenräume

2) Erdgeschoss rechts

**Größe gesamt: 65,48 m²**

Objekt-Nr. 81.1.24,

frei 01.05.2005 - evtl früher

Miete: Grundmiete: 486,- ¤

+ HK-u.BK-Vorausz.: 214,- ¤

**Gesamt: 700,- ¤**

zzgl. Umsatzsteuer

Räume:

2 Geschäftsräume + Nebenraum



Bedingung: Erwerb der Mitgliedschaft beim FAB, 4 Genossenschaftsanteile a 310,- ¤ + Beitrittsgebühr 50,- ¤.

Besichtigung kann jederzeit gern mit uns vereinbart werden.

**Alter Kupfermühlenweg, DG**

Pfiffige, hell und freundliche, neu renovierte Wohnung im Grünen

**2 Zi. Wohnung, ca. 39,90 m²,**

**Warmmiete 355,- ¤**

frei nach Absprache, off. Küche,

Bad, Balkon

**Zur Bleiche, EG**

Gepflegte Wohnung in grüner Umgebung und doch zentral

**2 1/2 Zi. Wohnung, ca. 70,81 m²,**

**Warmmiete 420,- ¤**

frei ab 16.08.2005, Küche, Bad, Balkon,

Kabel

**Schulze-Delitzsch-Str. 20, VI re.**

Sonnige, neu renovierte, modernisierte Wohnung mit Weitblick, südwest-Lage,

**3 Zi. Wohnung, ca. 74,07 m²,**

**Warmmiete 537,- ¤**

frei nach Absprache, Küche neu gefliest, neues Bad, Balkon, Kabel



Ansprechpartner: **Helga Weiße und Wiebke Matthiesen**

helga.weisse@fab.sh

wiebke.matthiesen@fab.sh

Tel: 0461/ 90 90 2-18 u. 90 90 2-19



# FAB-Wohnungs-Börse



## Waldstraße 66 - 72

Westliche Höhe, ruhige Wohnanlage mit guter Verkehrsanbindung.

<b>1) 3 Zi. Wohnung, ca. 57 m<sup>2</sup>,</b> DG, EBK, Teppichboden, Duschbad, frei nach Vereinbarung	<b>2) 4 Zi. Wohnung, ca. 72 m<sup>2</sup>,</b> DG, EBK, Bodenbelag, Wannenbad, frei nach Vereinbarung
Kaltmiete: 271,- ₺	Kaltmiete: 386,- ₺
HK + BK Vorausz. 127,- ₺	HK + BK Vorausz. 149,- ₺
<b>Gesamt 398,- ₺</b>	<b>Gesamt 535,- ₺</b>
Kaution 813,- ₺	Kaution 1.158,- ₺

Ansprechpartner:  
**Claus Förster**  
claus.foerster@fab.sh  
Tel: 0461/ 9 09 02 -24



Wohnen Sie in unserer gepflegten und gemütlichen **Seniorenwohnanlage mit Begegnungsstätte Am Lautrupsbach** in Flensburg.

Alle Wohnungen haben ein bodentiefe Fensterelement (französisches Fenster) und Sie haben die Möglichkeit durch eine festinstallierte Schale vor dem Fenster, eine individuelle Bepflanzung vorzunehmen. Die Wohnungen sind im Wohnzimmer, Bad und Schlafzimmer mit einer Notrufanlage ausgestattet.



## Viktoriastraße 3

hübsche, helle Altbauwohnung mitten in der City, frei ab sofort

**3 Zimmer, ca. 76 m<sup>2</sup>, 2. OG,**  
Flur, Küche, Duschbad, Kellerraum

Kaltmiete:	322,- ₺
+ HK-u.BK-Vorausz.:	146,- ₺
<b>Gesamt:</b>	<b>468,- ₺</b>

## Jürgensgaarder Straße 62

kleine, ruhig gelegene Wohnanlage mit netter Hausgemeinschaft, zentrumsnah, frei ab sofort

**3 Zimmer, ca. 53 m<sup>2</sup>, EG rechts,**  
Flur, Duschbad, EBK, Kellerraum,  
gemeinschaftliche Gartennutzung

Kaltmiete:	271,- ₺
+ HK-u.BK-Vorausz.:	116,- ₺
<b>Gesamt:</b>	<b>387,- ₺</b>

## Unterer Lautrupweg 11

Ruhig im Grünen gelegen, dennoch im Zentrum, Hafennähe, idyllisches Altstadtflair, Bj 1996, frei ab sofort,

**2 Zi., ca. 51,58 m<sup>2</sup>, EG, EBK, Flur,**  
Duschbad, Dachb.anteil, Stellplatz

Kaltmiete:	317,- ₺
+ HK-u.BK-Vorausz.:	118,- ₺
<b>Gesamt:</b>	<b>435,- ₺</b>

## Südergraben 33

mitten im Zentrum von Flensburg: ideal für junge Leute, z. B. Studenten, Azubis oder Schüler, frei ab sofort

**1,5 Zimmer, ca. 31 m<sup>2</sup>, 3. OG,**  
Pantry Küche, Wannenbad, Keller-  
und Dachbodenraum

Kaltmiete:	144,93 ₺
+ HK-u.BK-Vorausz.:	80,00 ₺
<b>Gesamt:</b>	<b>224,93 ₺</b>



Ansprechpartner:  
**Jasmin Iwersen**  
jasmin.iwersen@fab.sh  
Tel: 0461/ 9 09 02 -36



# Notdienst



Notdienst, ein Service für Notfälle!

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, heute möchten wir auf diesem Wege das Wort an Sie richten, in einer Angelegenheit, die uns sehr am Herzen liegt.

Wie Sie sicher wissen, haben wir zum Wohle unserer Bewohner einen 24-Stunden-Notdienst installiert. Das heißt, dass mehrere Mitarbeiter des technischen Bereiches am Wochenende, an Feiertagen und auch nachts im Wechsel für Sie erreichbar sind. Natürlich kostet diese Verfügbarkeit auch Geld, aber wir möchten unseren Bewohnern diesen Service gern zur Verfügung stellen.

Anscheinend wird der Begriff ‚Notdienst‘ jedoch unterschiedlich aufgefasst.

Hier ein paar Beispiele von Anrufen aus der Praxis, die keine Notfälle darstellen:

- am Samstag, um 18.30 Uhr, dass sich Schimmel im Haus befindet,
- am Samstag, um 24.00 Uhr, dass die Heizung seit 4 Tagen kalt ist und man vorher keine Zeit hatte, anzurufen,
- am Wochenende, abends, die Frage nach einem Antwortschreiben auf einen Brief, den man an die Genossenschaft geschrieben habe,
- den Auftrag für eine Schlüsselbestellung erteilen,
- am Wochenende die Anfrage, ob man einen Hund, den man am Sonntag bekommen könnte, in der Wohnung halten darf.

Das, liebe Leser, sind keine Notdienst-Fälle.

Gründe dafür, den Notdienst anzurufen könnten z. B. sein: ein Rohrbruch, die Badewanne ist übergelaufen, Heizungs-ausfall im Winter, Feuer, Stromausfall in der ganzen Wohnung, Abflussverstopfung (natürlich nicht, wenn lediglich die Spüle verstopft ist und der Handwerker am nächsten Morgen benachrichtigt werden kann) und ähnliche ‚schwerwiegende‘ Fälle.

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner, wir bitten Sie sehr, verantwortungsbewusst mit dem Service Notdienst umzugehen, damit wir weiterhin aufmerksam bleiben für echte Notfälle – denn, wenn wirklich Not vorliegt, kommen wir gern.

## Ein Notfall in Ihrer Wohnung am Wochenende oder während der Feiertage - was tun?

Kein Problem: In so einem Fall rufen Sie einfach unsere Telefonnummer: **04 61-90 90 20** an.

Ab Freitagmittag erfahren Sie über unseren Anrufbeantworter, welcher unserer technischen Mitarbeiter am Wochenende oder während der Feiertage Notdienst hat.

Eine Bitte noch: Nehmen Sie diesen Service **nur in dringenden Notfällen** in Anspruch!

Herzlichen Dank - Ihr FAB-Team.



**Unseren 24-Stunden-Notdienst erreichen Sie unter Telefon 04 61-90 90 20**

### BAU- UND MÖBELMONTAGE H. Dotschkat

Wir liefern und montieren:  
Fenster, Türen, Decken, Fußböden, Einbauküchen  
Reparaturservice

**24988 Sankelmark Tel. 04630 - 51 11**  
Barderup-Ost 14 Fax 04630 - 51 01

### H. C. FINTZEN <sup>GMBH</sup> MÖBELTRANSPORTE

Glücksburg • Wees ☎ 0 46 31 / 61 83 00  
Lagerei • Containerhandel • Spezialtransporte

*Qualitäts-Umzüge  
weltweit!*

**Birkenbogen 12**  
**Tel.: 04631-618300**  
**www.fintzen.de**

**24999 Wees**  
**Fax: 04631-8343**  
**mail@fintzen.de**

freecall 0800 / **F I N T Z E N**  
3 4 6 8 9 3 6

# Schön, wenn man sich sicher fühlen kann!



*Energie zum Leben!*

Ob Strom, Fernwärme oder Wasser: Unsere Versorgungsleitungen sind unterirdisch verlegt – für noch mehr Zuverlässigkeit und Sicherheit. Egal, zu welcher Jahreszeit.

[www.stadtwerke-flensburg.de](http://www.stadtwerke-flensburg.de) • Tel.: 0461 487-4444

**stadtwerke  
flensburg  
gmbh**




**Ihre Sicherheit hat einen  
Namen: Provinzial.  
Unsere Beratung ebenfalls:**

**Michael Meister e. K.**

Husumer Straße 72  
24941 Flensburg  
Telefon (0461) 98660  
Telefax (0461) 96027  
[michael.meister@provinzial.de](mailto:michael.meister@provinzial.de)  
[www.provinzial.de/michael.meister](http://www.provinzial.de/michael.meister)

**PROVINZIAL**

Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen 

## Zerth elektroanlagen

Elektroreparaturen aller Art  
Telefonnebenstellenanlagen  
Beleuchtungsanlagen  
Daten-Vernetzung  
Elektroinstallation

**An der Friedenskirche 21  
24941 Flensburg  
Fax 04 61 / 95 75 25**

** 95 75 20**

FLENSBURG 

# ImmobilienZentrum



Michael Paul, Stephani Schöneiseffen, Hans-Peter Nissen

**SIE HABEN IHREN TRAUM.  
WIR EIN GUTES TEAM.  
DARAUF KÖNNEN SIE BAUEN.**

Selt 1819.

Flensburger  
Sparkasse



Die „Vermittlung-Kauf-Finanzierung-Verkauf-Anlage“-Beratung:

• Finanzmarkt, Holm 22-24, Tel. 0461 1500-160,

mo-fr 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr, sa 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr,

immobilie@flensburger-sparkasse.de, [www.flensburger-sparkasse.de](http://www.flensburger-sparkasse.de)